



Sonntag, 27. Oktober 2013, 17 Uhr

Saison 2013

5. Konzert

Klavierrezital

Jean-Sélim Abdelmoula

Curriculum vitae

Jean-Sélim Abdelmoula, geboren 1991, ist ein Schweizer Pianist und Komponist, welcher ebenfalls Filmmusiken schreibt. Als Solist trat er in Konzertsälen wie der Tonhalle Zürich, der Wigmore Hall und der Barbican Hall in London auf. Er war auch Gast an verschiedenen Festivals, wie z. B. den Ittinger Pfingstkonzerten, dem Lucerne Festival, dem Prussia Cove Open Chamber Music und dem Banff Center Artist Residency. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe für Klavier und auch für Komposition: Kulturpreis der Fondation Leenards, 1. Preis beim Concours d'Interprétation Musicale de Lausanne, sowie dem 1. Preis in der Edvard Grieg International Composer Competition.

Seine Werke sind von Musikern wie Heinz Holliger, Antje Weithaas, Patricia Kopatchinskaja, Gilles Colliard oder Einar Steen-Nokleberg interpretiert worden, und ebenso von Ensembles wie dem Orchestre de Chambre de Toulouse, den Swiss Chamber Soloists, der Camerata Bern, dem Zürcher Kammerorchester, dem Trio Fontane und dem Ensemble Séquence.

Seine Vorliebe für die Filmkunst hat ihn zur Zusammenarbeit mit zahlreichen Filmregisseuren veranlasst. Er hat die Filmmusik für „Chasse à l'âne“ (Jagd auf den Esel) von Maria Nicollier komponiert, (beim Filmfestival von Locarno in offizieller Selektion und bester Kurzfilm beim London Film Festival 2011) sowie für Love After Sunrise von Hadi Ghandour, (im Los Angeles International Wave Festival und im Norwich Festival prämiert).

Nach seinem Solisten-Master 2010 an der Musikhochschule in Lausanne (HEMU) in der Klavierklasse von Christian Favre ist er zur Weiterbildung an die Guildhall School of Music and Drama nach London gegangen, wo er unter Anleitung des Pianisten Ronan O'Hara ein Artist Diplom vorbereitet und gleichzeitig sein Studium in Komposition bei Julian Anderson fortsetzt.

Er hat an Meisterkursen bei Ferenc Rados, Andras Schiff, Denes Varjon, Mitsuko Uchida, Imogen Cooper, Stephen Hough, Angela Hewitt und Richard Goode teilgenommen. Außerdem sind ihm von Heinz Holliger und George Benjamin wertvolle Ratschläge erteilt worden.